



Volksabstimmung über EU-Verfassung

In voraussichtlich mehr als einem Dutzend EU-Staaten wird das Volk über die europäische Verfassung abstimmen.

Zehn Staaten haben bereits ein Referendum angekündigt: Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Irland, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien und Tschechien lassen die Bürger entscheiden. In einer Reihe weiterer Staaten ist die Diskussion noch nicht abgeschlossen. Wahrscheinliche Kandidaten für ein Referendum sind unter anderem Italien und Polen. (<http://www.mehr-demokratie.de/europa>)



In Deutschland ist ein Verfassungsreferendum noch umstritten.

+++ Die FDP hat einen entsprechenden Antrag im Bundestag eingebracht, der nach der Sommerpause zur Abstimmung kommen soll. Auch die bayerische CSU und die sozialistische PDS fordern ein Verfassungsreferendum.

+++ Die Grünen tun sich derzeit schwer mit der Frage nach einem Referendum über die EU-Verfassung. Außenminister Joschka Fischer scheint sich schon vor Monaten mit dem Kanzler einig geworden zu sein, dass es in Deutschland kein Referendum geben werde. Seine Partei sieht das mehrheitlich anders.

+++ Vier SPD-Landesverbände (Niedersachsen, Bayern, Hamburg, Saarland) haben dem Kanzler bereits die Gefolgschaft gekündigt und sind ins Lager der Referendumsbefürworter übergewechselt. Auch in der Bundestagsfraktion gärt es.

+++ In der CDU, die mehrheitlich ein Referendum ablehnt, haben Saarlunds Ministerpräsident Müller, Thüringens Regierungschef Althaus und sein Kollege Böhmer aus Sachsen-Anhalt, die geschlossenen Reihen bereits verlassen und sich für das Referendum ausgesprochen.

Forsa-Umfrage: 81 Prozent der Bundesbürger für EU-Referendum

Ginge es nach den Bundesbürgern, ein Referendum über die Europäische Verfassung wäre selbstverständlich. 81 Prozent der Deutschen sprechen sich laut einer im Auftrag des Magazins Stern durchgeführten Forsa-Umfrage für ein Referendum aus - soviel wie nie zuvor. Nur 16 Prozent hingegen meinen, das Parlament sollte die Verfassung ratifizieren.

(<http://www.stern.de/politik/deutschland/forsa/?id=527282>)

Emailaktion an den Bundestag

Letztlich muß der Bundestag und der Bundesrat ein Verfassungsreferendum beschließen. Es ist durchaus möglich, daß es im Laufe diesen Jahres noch eine 2/3-Mehrheit dafür im Bundestag gibt. Deshalb ist es sinnvoll, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger an die Bundestabgeordneten mit individuellen emails und Briefen wenden und eine Volksabstimmung über die EU-Verfassung fordern. Denn je mehr der Druck und der Wille der Bevölkerung sichtbar wird, umso eher wird der Bundestag ein Referendum beschließen. Viele Politiker haben ihre Meinung in den letzten Wochen schon gewandelt.

Natürlich ersetzt ein EU-Verfassungs-Referendum nicht eine grundsätzliche Einführung der dreistufigen Volksabstimmung (Volksinitiative, Volksbegehren, Volksentscheid), bei der Gesetzesinitiativen von den Bürgern selbst eingebracht werden können. Es ist aber ein erster Schritt!

Die Emailaktion ist ganz einfach: Auf der Homepage <http://www.bundestag.de> finden Sie sehr schnell die Adressen aller Abgeordneten. Nehmen Sie sich doch einige Minuten dafür Zeit.

Mit herzlichen Grüßen
Thomas Mayer

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)